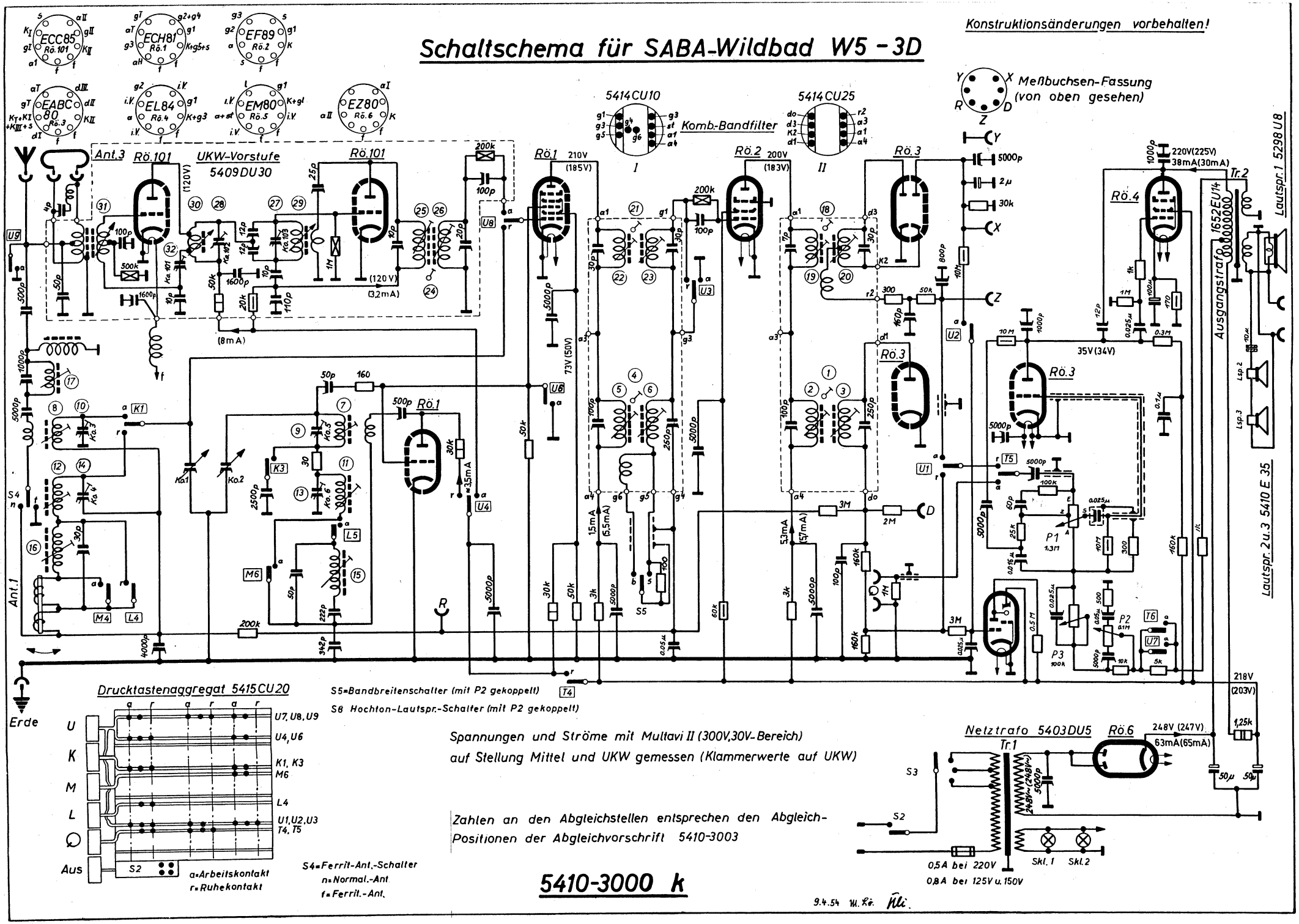
Schaltschema für SABA-Wildbad W5 - 3D

Konstruktionsänderungen vorbehalten!



5410-3000 k

9.4.54 W. Kö.

Abgleichen des AM-Teiles

a) Etwa —4,5 Volt auf Regelspannung (Minus an Meßbuchse R und Plus an Meßbuchse Y), drücken.
b) Lautsprecher und NF-Spannungsmesser an Ausgangsbuchsen anschließen.
c) Drucktaste M drücken.
d) Höhenregler auf Höhen-Minimum (Linksanschlag).
e) Generator 472 kHz, 30% AM moduliert, an Gitter der Mischröhre ECH 81 legen.

ZF-Abgleich 472 kHz, Kombinationsbandfilter II (vor Diode) Nr. 5414 C U 25

1. Kopplung der beiden Kreise mit Pos. 1 unterkritisch einstellen (durch Linksdrehen).
2. Beide Kreise, Pos. 2 und 3, auf Maximum am NF-Spannungsmesser abgleichen.
3. Erforderlichenfalls 1. und 2. wiederholen.
4. Kopplung mit Pos. 1 jetzt (durch Rechtsdrehung) kritisch einstellen, das ist auf Maximum bringen. Danach soweit unterkritisch koppeln, bis die maximale Spannung um 5% gefallen ist.

ZF-Abgleich 472 kHz, Kombinat.-Bandfilter I (hinter Mischröhre) Nr. 5414 C U 10

1. Kopplung der beiden Kreise, Pos. 4 unterkritisch einstellen.
2. Beide Kreise, Pos. 5 und 6 auf Maximum abgleichen.
3. Erforderlichenfalls 1. und 2. wiederholen.
4. Kopplung mit Pos. 4 jetzt kritisch, das ist auf Maximum einstellen. Danach soweit unterkritisch koppeln, bis die maximale Spannung um 5% gefallen ist.

Oszillator- und Vorkreisabgleich im Tasten-Aggregat (5415 C U 20) sowie ZF-Abgleich 472 kHz: ZF-Sperrkreis auf rückwärtiger Antennen-Buchsenplatte.

a) Kontrolle: Bei Zeiger-Rechtsanschlag muß der Zeiger auf entsprechender Skalen-Marke stehen. Dabei muß das Rotorpaket des Oszillators bündig im Stator stehen.
b) Ferritantennen-Peiler auf Links- oder Rechtsanschlag drehen. Achtung! Gerät räumlich von Meßsender in ausreichenden Abstand bringen, damit zwischen beiden die magnetische Kopplung vernachlässigbar ist.
c) HF-Generator über Kunstantenne (200 pF und 400 Ohm in Serie) an Antennenbuchsen legen.
   1. Drucktaste K drücken: Generator- und Empfängerabstimmung auf 7,032 MHz = 42,7 m bringen. L-Abgleich von Oszillator und Vorkreis: Pos. 7 und 8 auf Maximum abgleichen.
   2. Generator- und Empfängerabstimmung auf 16,408 MHz = 18,3 m bringen. C-Abgleich von Oszillator und Vorkreis: Pos. 9 und 10 auf Maximum abgleichen.
   3. Erforderlichenfalls 1. und 2. wiederholen.
   4. Drucktaste M drücken: Generator- und Empfängerabstimmung auf 570 kHz bringen. L-Abgleich von Oszillator und Vorkreis: Pos. 11 und 12 auf Maximum abgleichen.
   5. Generator- und Empfängerabstimmung auf 1520 kHz bringen. C-Abgleich von Oszillator und Vorkreis: Pos. 13 und 14 auf Maximum abgleichen.
   6. Erforderlichenfalls 4. und 5. wiederholen.
   7. Drucktaste L drücken: Generator- und Empfängerabstimmung auf 190 kHz bringen. L-Abgleich von Oszillator und Vorkreis: Pos. 15 und 16 auf Maximum abgleichen.
   8. Drucktaste L drücken: Generator-Abstimmung auf 472 kHz bringen. L-Abgeich des ZF-Sperrkreises auf der Antennen-Anschlußplatte: Pos. 17 auf Minimum abgleichen.

Abgleichen des FM-Teiles

a) Drucktaste UK drücken.
b) Voltmeter mit 10 V Vollausschlag (Ri ≧ 500 k Ohm) an Buchsen X-Y schalten. (Vergleiche Fig. 1).
c) Mikroamperemeter mit Nullpunkt in der Mitte an Buchsen X-Y und Z gemäß Fig. 1 anschließen.
d) Generator 10,7 MHz, unmoduliert, Ausgangskabel abgeschlossen, über Adapter an C 104 (UKW-Vorsatz) anschließen. (Falls kein Adapter vorhanden über Kondensator 1000 pF an die Anode der ersten Triode ECC 85 anschließen).

ZF-Abgleich 10,7 MHz: Kombinationsbandfilter II (vor Ratiodetektor) Nr. 5414 C U 25

1. Entkoppeln des Filters durch Linksdrehen von Pos. 18.
2. Primärkreis, Pos. 19 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
3. Sekundärkreis, Pos. 20, auf Nulldurchlauf im geradlinigen Teil der Diskriminatorkurve am Mikroamperemeter einstellen.

5410-3003

ZF-Abgleich 10,7 MHz: Kombinationsbandfilter I (hinter ECH 81) Nr. 5414 C U 10

1. Kopplung der beiden Kreise mit Pos. 21 unterkritisch einstellen.
2. Beide Kreise, Pos. 22 und 23 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
3. Kopplung mit Pos. 21 jetzt kritisch einstellen, das ist Maximum am Voltmeter.

e) Generator 10,7 MHz jetzt 30% AM moduliert.

ZF-Abgleich 10,7 MHz: Kombinationsbandfilter II (Nr. 5414 C U 25)

1. Kopplung des Filters durch Rechtsdrehen von Pos. 18 soweit anziehen, bis die NF-Spannung an den Ausgangsbuchsen ein Minimum erreicht.
2. Nulldurchlauf am Mikroamperemeter mit Sekundärkreis, Pos. 20 korrigieren und Primärkreis mit Pos. 19 auf Maximum nachgleichen.
   Die Spannung an den Klemmen X-Y soll bei den Messungen unter e) ca. 10 Volt betragen.

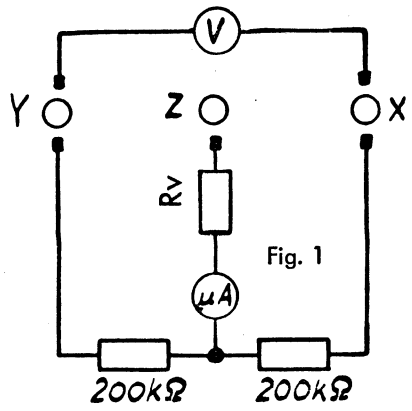


Fig. 1

f) Generator 10,7 MHz, unmoduliert, an Dipolbuchsen anschließen.

ZF-Abgleich 10,7 MHz: Einzel-Filter (hinter ECC 85)

1. Kopplung der beiden Kreise mit Pos. 24 unterkritisch einstellen.
2. Beide Kreise, Pos. 25 und 26, auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
3. Kopplung mit Pos. 24 jetzt kritisch einstellen, das ist Maximum am Voltmeter.

g) UKW-Generator an Dipolbuchsen.

UKW-Abgleich im abgeschirmten UKW-Eingangsteil.

1. UKW-Generator und Empfängerabstimmung auf 88 MHz einstellen. C-Abgleich von Oszillator und Anodenkreis der Vorröhre ECC 85: Erst Pos. 27, dann Pos. 28 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
2. UKW-Generator und Empfängerabstimmung auf 98 MHz einstellen. L-Abgleich des Oszillators durch Drehen der Stellschraube am UKW-Antriebshebel: Pos 29 auf Maximum am Voltmeter abgleichen. L Abgleich des Anodenkreises der Vorröhre durch Kern-Verstellung: Pos. 30 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
3. UKW-Generator und Empfängerabstimmung auf 92 MHz einstellen. L.-Abgleich des Antennenkreises: Pos. 31 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
4. Zum genauen Abgleich 1. . . . 3. wiederholen.
5. Abgleich der Neutralisation. Sender und Empfänger auf 92 MHz. a) Anodenspannung der Vorstufe abschalten. b) Spannung am Meßsender um Faktor 100 erhöhen c) Neutralisations-Trimmer Pos. 32 auf Minimum einstellen

Abgleichplan für Wildbad W 5